

# REINHOLD EWALD

(1890–1974)

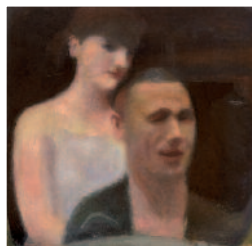
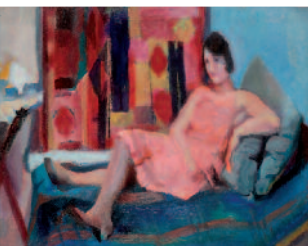
Doppelausstellung Hanau – Frankfurt



13. September 2015 – 24. Januar 2016

MUSEEN  
DER STADT  
HANAU

MUSEUM  
GIERSCH  
der  
GOETHE  
UNIVERSITÄT



## MUSEUM GIERSCH der GOETHE-UNIVERSITÄT

### Ewald und Frankfurt am Main

Reinhold Ewalds Bezüge zu Frankfurt sind vielfältig: Bereits in jungen Jahren stellte er in der Kunsthandlung Ludwig Schames und im Kunstverein aus. Zusätzliche öffentliche Präsenz erfuhr er durch Aufträge für die Wandgestaltung im Café Bauer sowie für den Kreuzweg in der St. Leonhardskirche.

Mit Themen des modernen Lebens – Café und Tanz, Bade- szenen und Frauenfiguren – errang er in den 1920er Jahren überregionale Anerkennung.

In der Auseinandersetzung mit Alten Meistern sowie modernen Bildmedien entwickelte Ewald seine charakteristische Bildsprache zwischen Expressionismus, Neuer Sachlichkeit und Expressivem Realismus.

Die Ausstellung widmet sich allen Lebens- und Schaffensphasen des Künstlers und thematisiert zudem seine wechselvolle Wahrnehmung durch Öffentlichkeit und Kunstkritik.

## Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe

### Ewald und Hanau

Reinhold Ewald war der einflussreichste Künstler des 20. Jahrhunderts in Hanau. Er lehrte Jahrzehnte an der Hanauer Zeichenakademie. In dieser internationalen Schule der Moderne entfaltete Ewald eine reiche künstlerische Vielfalt. In der Hanauer Ausstellung werden Malerei, Grafik, Plastik, Schmuck, Keramik, Glas und Emaille gezeigt.

Sein Frühwerk mit Familienporträts, dem Hanauer Marktplatz oder Schlittschuhläufern ist von der Berliner Sezession geprägt. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs entstanden expressive Darstellungen – von der Familie, Badenden oder Schülerinnen.

In der Burgruine in Wilhelmsbad befand sich Ewalds Atelier, in welchem auch seine Aktmalerei entstand. Seinen Lebensort Wilhelmsbad in Hanau überlieferte er in Gemälden als sein Arkadien.

# REINHOLD EWALD

Doppelausstellung Hanau – Frankfurt

13. September 2015 – 24. Januar 2016

## Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe

Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau

Telefon: 06181-295-1799 oder -1718

E-Mail: [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de)

[www.ewald.hanau.de](http://www.ewald.hanau.de)

Öffnungszeiten/Opening Hours

Di.–So. 11.00 – 18.00 Uhr · Montags geschlossen



## MUSEUM GIERSCH der GOETHE-UNIVERSITÄT

Schaumainkai 83 · 60596 Frankfurt am Main

Telefon: 069-13821010

E-Mail: [info@museum-giersch.de](mailto:info@museum-giersch.de)

[www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

Öffnungszeiten/Opening Hours

Di.–Do. 12.00 – 19.00 Uhr · Fr.–So. 10.00 – 18.00 Uhr

Montags geschlossen

Finanziert durch:



In Kooperation mit:



**Titelseite:** Reinhold Ewald (1890–1974), Zwei Frauen, 1925/30, Privatbesitz, Foto: MUSEUM GIERSCH der GOETHE-UNIVERSITÄT; **Innenseiten** (v.l.n.r.): Reinhold Ewald, Liegende Frau, um 1930, Privatbesitz, Foto: MUSEUM GIERSCH der GOETHE-UNIVERSITÄT; Flusslandschaft, 1930/40er Jahre, Privatbesitz, Foto: Markus Hilbig; Selbstbildnis mit Modell, 1923, Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe, Foto: Medienzentrum Hanau; Hanauer Landschaft, 1913, Privatbesitz, Foto: MUSEUM GIERSCH der GOETHE-UNIVERSITÄT; Blumenstillleben, 1950er Jahre, Privatbesitz, Foto: Markus Hilbig.